

roßdorf

jetzt!

03 / 2020 März

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen



Gemeinsame Filiale von Volksbank und Kreissparkasse?

Eine „Volks-Sparkasse“ fürs Roßdorf?

An sich ist es eine gute Idee: Zwei große Banken, die Volksbank und die Sparkasse, tun sich zusammen und betreiben gemeinsam eine Filiale in einer kleineren Gemeinde oder einem größeren Stadtteil. Wäre das nicht auch eine Lösung für das Roßdorf?

Vorreiter ist der Stadtteil Neuenhain in der Stadt Bad Soden in Hessen. Dort wurde Ende letzten Jahres der deutschlandweit erste „Finanzpunkt“ eröffnet, in dem Sparkasse und Frankfurter Volksbank gemeinsam eine Filiale betreiben; bis Ende 2020 soll es 26 Standorte in ganz Hessen geben. Das Besondere sei auch, so der Chef der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Burckhardt Wittmacher, dass bisher eine Vermischung über die Grenzen der drei Banken-Säulen hinweg nicht

möglich schien. Die drei Säulen: Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken.

Auch Banken müssen betriebswirtschaftlich denken. Um Kosten zu senken, müssen in kleineren Gemeinden oder in Stadtteilen Filialen geschlossen werden – auch in Nürtingen gibt es dafür genügend Beispiele. Das liegt nicht nur an den Niedrigzinsen, sondern auch am Online-Banking.

Im Roßdorfer Ladenzentrum gab es ursprünglich auch zwei Filialen, eine von der Volksbank, eine von der Sparkasse. Letztere blieb bestehen, hat aber eingeschränkte Öffnungszeiten. Es wäre also theoretisch möglich, zu den jetzt geschlossenen Zeiten die Räume für die Volksbank zu nutzen – wenn die es wollte und wenn die Sparkasse damit

einverstanden wäre.

Lauter „Wenns“. Im Gespräch mit dem Vorstand der Volksbank Kirchheim-Nürtingen, Eberhard Gras, zeigte sich jedoch, dass die Volksbank derzeit kein Interesse an einer solchen Fusion hat. Das Umfeld im Kreis Esslingen sei auch ein anderes als im Raum Frankfurt, wo der Bankenmarkt sehr stark umkämpft sei. Ein weiteres Problem sei der Fachkräftemangel, der sich im dicht besiedelten Stuttgarter Raum auch im Bankenwesen zeige. So fehlen der Volksbank Kirchheim-Nürtingen im Außenstellenbereich vier Fachkräfte (vier offene Stellen). Schon von daher sei es also kaum möglich, weitere Filialen zu eröffnen – ganz abgesehen von den übrigen Kosten.

Fortsetzung Seite 2



Fischreiher am Waldsee in der Abendsonne

Foto: Wetzel



viele Ehrenamtliche arbeiten und damit eine personelle Kontinuität nicht gegeben sei.

Burkhardt Wittmacher indes steht dem Gedanken einer gemeinsamen Filiale von

auch schon von den Zusammenlegungen in Hessen gehört und sich darüber informiert. „Gemeinsame Filiale“ heißt: die gleichen Räumlichkeiten, aber unterschiedliche Bankautomaten und Computersysteme. Wenn das System ROT blinkt, kann man die Dienste der einen Bank in Anspruch nehmen, wenn es GRÜN blinkt, die der anderen. Und natürlich sind die Räumlichkeiten besser genützt, wenn die Banken abwechselnd geöffnet haben, und die ganzen strukturellen Kosten kann man sich teilen. Von der Seite der Sparkasse aus, die der Platzhirsch im Ladenzentrum ist, könne man sich durchaus eine Kooperation vorstellen. wow

Das Ziel der Volksbank ist, so Eberhard Gras, jedem Einwohner im Umkreis von zweieinhalb Kilometern einen Zugang zu einer Volksbank-Dienstleistung zu ermöglichen. Also zu einer Filiale oder wenigstens zu einem Bankautomaten. Bezieht man diese Richtlinie aufs Roßdorf, so kommt als Filiale die Braike in Betracht und als Geldautomat – was gar nicht alle wissen – der Standort ARAL-Tankstelle an der Südumgehung. Damit ist dann auch das Enzenhardt mit einbezogen.

Im Übrigen sei die „Marktdurchdringung“ des Roßdorfs aus Volksbank-Sicht recht stabil und schwankt um die 30% herum, mit leicht steigender Tendenz. Man habe auch schon mal angedacht, im Roßdorf-Lädle ein Cash-Back-Angebot einzurichten: dass also dort von Volksbank-Kunden Geld abgehoben werden kann. Das sei jedoch problematisch, weil im Roßdorf-Lädle

Sparkasse und Volksbank durchaus aufgeschlossen gegenüber. Er hatte

Leserbriefe

Kritik an Leerung der Briefkästen

Als Reaktion auf den Aufmacher „Anzeige erstatten“ im letzten Heft erhielt wir Briefe und Anrufe, von Postkunden, die über ähnliche Erfahrungen berichteten. Ein Leser spricht noch ein anderes Problem an:

Weiterhin muß ich noch 2 Punkte in diesem Zusammenhang erwähnen, was für mich von großer Wichtigkeit ist.

1. Der (große) Briefkasten am Dürerplatz sollte lt. Anschlag jeden Tag (außer Samstag !) um 17:15 Uhr geleert werden; was ich persönlich (2019) beobachtet habe, der Fahrer, der im Auftrag der DHL (oder Subunternehmer) fährt, hatte um 16:30 Uhr den Briefkasten geleert. Das hatte bedeutet, daß alle Briefversender, die von 16:30 Uhr - 17:15 Uhr ihre Briefe eingeworfen haben, 1 Tag länger im Briefkasten gelagert haben bzw. plus 1 Tag längere Versand-Zeit (ohne es zu wissen!) in Kauf nehmen mußten. Ich meine so geht das nicht!, andernfalls muß die POST am Briefkasten andere Leerungs-Zeiten

anbringen (z.B. 16:30 Uhr), damit der Post-Kunde genauestens informiert ist (...)

Daher sollte die Deutsche Post/DHL genauestens den Subunternehmer (Fahrer) unter die Lupe nehmen auf Verlässlichkeit, Vertrautheit, Korrektheit und Ehrlichkeit; (...)



2. Betreff Briefkasten in der Berliner Straße. Da können Sie davon ausgehen, daß die Briefe, die Sie dort einwerfen, grundsätzlich in der Gesamt-Laufzeit 2 Tage länger dauern, was ich schon mehrmals miterlebt habe; warum das dort so ist, bleibt ein Rätsel bzw. mysteriös; wenn jetzt die Deutsche Post oder DHL den Punkt 1: Briefkasten Dürerplatz und Punkt 2: Briefkasten in der Berliner Straße der Sache nachgehen würden bzw. überprüfen, würde uns POST-Kunden damit sehr geholfen sein. Wolfgang G. Jankowski

Spenden an „Petri Heil!“

Von Leserin Gaby Jaroß erhielt roßdorf-jetzt! folgenden Brief, den wir gerne unterstützen:

Weil ich soo begeistert war, dass der Angelverein Petri Heil dem Roßdorf so geholfen hat mit unserem schönen Waldsee, hab ich eine kleine Spende überwiesen.

Sie haben sich total gefreut !!

*Vielleicht hätten noch mehr Roßdorfer*innen Lust, so ihre Freude auszudrücken.*

Ich tät das toll finden. Sie verwenden die Spende für die Jugendarbeit, was ja auch wichtig ist.

Voba Kirchheim-Nürtingen

IBAN

DE 52612901200075652005

NEU! Mobile Fußpflege

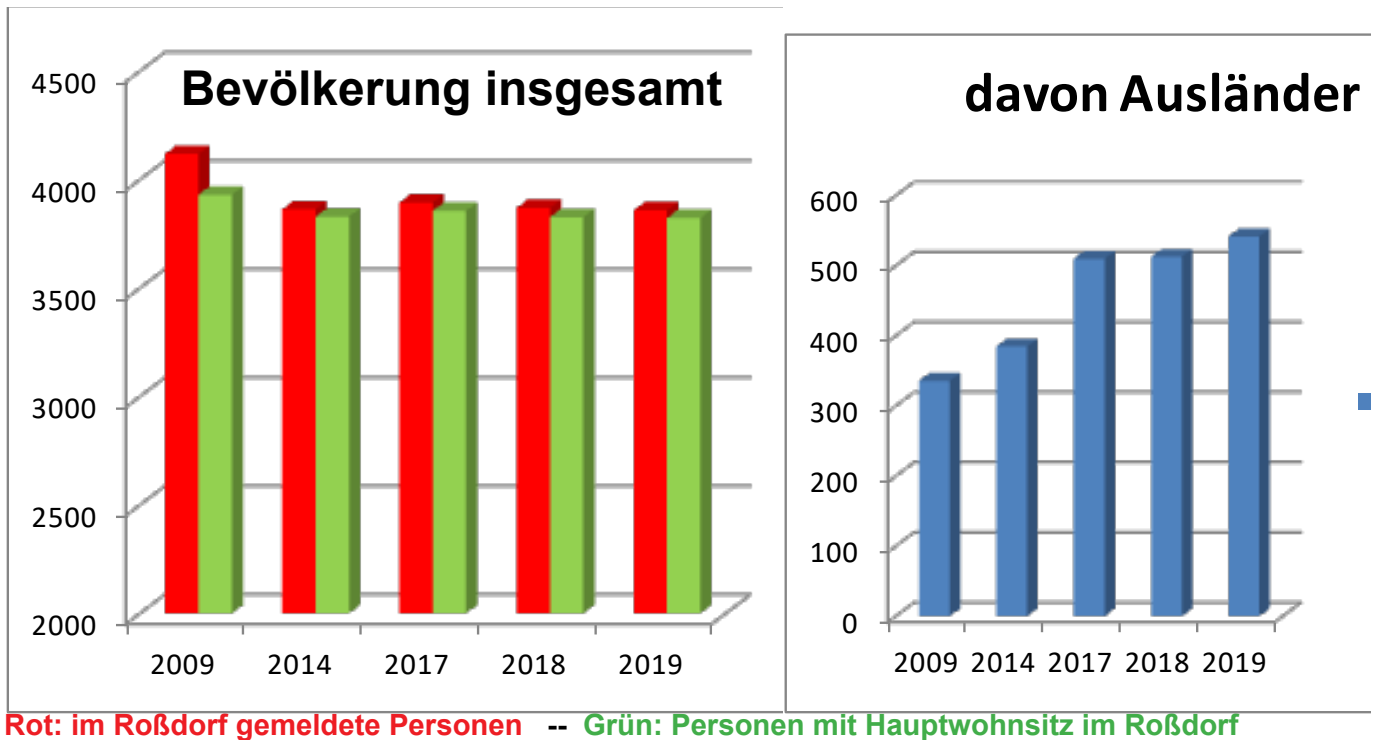
Ärztlich geprüfter Fachfußpfleger

kommt zu Ihnen nach Hause (auch in Kliniken möglich).
Angebot für Menschen, deren Radius durch Alter oder Krankheit eingeschränkt ist.

Tel. 07022 / 205 5 201

Wenn Sie mich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Ich rufe Sie schnellstmöglich zurück

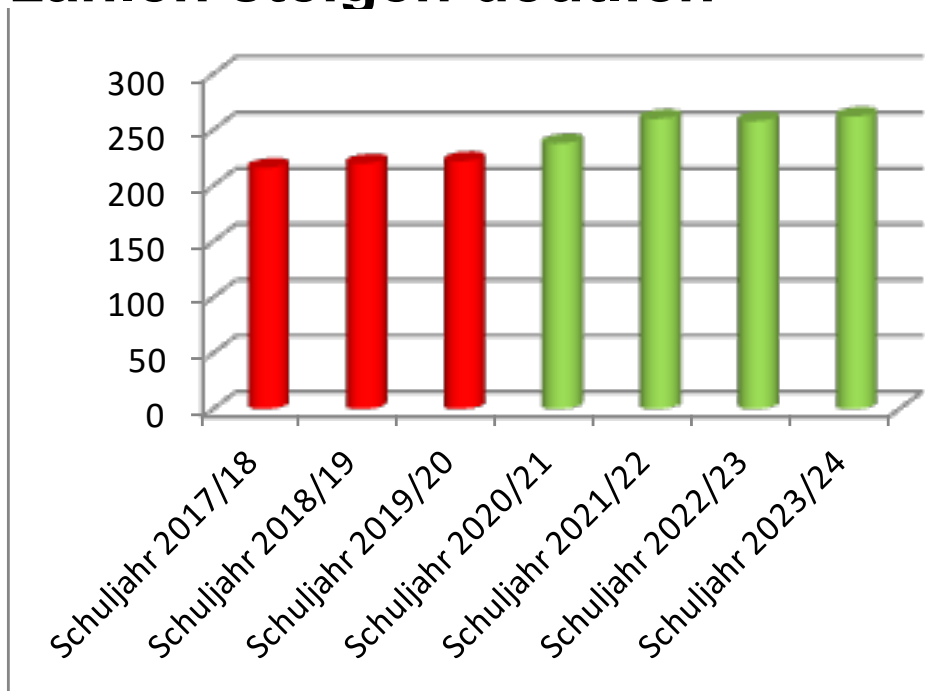
Einwohnerzahl im Roßdorf schrumpft



Es ist zwar nicht dramatisch, aber doch deutlich festzustellen: Im Roßdorf lebten Ende des Jahres 2019 weniger Menschen als als einige Jahre zuvor. Das mag auch damit zusammenhängen, dass in einigen Wohneinheiten nur noch einzelne Personen leben, wenn z.B. der Partner verstorben ist. Die Zahlen wurden uns vom Nürtinger Einwohnermeldeamt zur Verfügung gestellt.

Die Zahlen für die Roßdorfschule stammen aus der Schulstatistik der Stadt Nürtingen. Im laufenden Schuljahr besuchen 222 Schülerinnen und Schüler die Roßdorfschule. Die grünen Säulen sind geben die Prognose für die kommenden Schuljahre an. Sie richten sich nach der Zahl der Geburten; die Kinder, die in den nächsten Jahren die Roßdorfschule besuchen werden, sind ja bereits geboren. Unsicherheitsfaktoren sind Zuzug und Wegzug. Zur Zeit werden die Kinder in 10 Klassen unterrichtet; ab dem übernächsten Schuljahr werden es wohl 12 werden.

Roßdorfschule: Schülerzahlen steigen deutlich



Titelseite rechts oben:

Die Frühlings-Knotenblume, auch Märzbecher, Märzbecher, Märzglöckchen oder Großes Schneeglöckchen genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Amaryllidaceae. Dieses Jahr blühten sie schon in der ersten Februarhälfte - viel zu früh!

KPV
Krankenpflegeverein Nürtingen e. V.
Katharinenstraße 25 · 72622 Nürtingen
0 70 22 / 2 17 88 20
www.kpv-nuertingen.de

Wir helfen gerne
Häusliche Pflege
Nachbarschaftshilfe
Wohnen und Pflegen

100 Jahre KPV

Aus der Arbeit des Bürgerausschusses:

Die Natur als Lehrmeisterin

Roßdorfer MaiMarkt
8. Mai 2020

Am Freitag, 8. Mai, findet im Ladenzentrum der Roßdorfer MaiMarkt statt (14 - 18 Uhr). Einige Programmpunkte stehen schon. Unter anderem werden die Roßdorfer Kindergärten Frühlingslieder singen. Die Bücherei macht eine Lesestunde und bietet Großspiele, das Roßdorflädle bietet alles zum Frühling: Pflanzen, Erdbeeren, Spargel, Kräuter usw. Die Bäckerei Veit by Erkan hat Kaffee und frischen Erdbeerkuchen für uns bereit. Die Roßdorf-Apotheke baut wieder ihr Glücksrad auf.

Es ist geplant, eine Pflanzen- und Gartengerätetauschbörse zu veranstalten, bei der jeder nicht mehr benötigte, aber noch funktionstüchtige Gartengeräte anbieten, tauschen oder kaufen kann. Auch selbst gezogene Pflanzen sind willkommen.

Für den Roßdorfer MaiMarkt suchen wir noch weitere „Mitmacher“, die mit Verkaufsständen den Markt beleben wollen. Anmeldeformulare gibt es im Roßdorf Lädle.

Ruhebänke

Bei einem Rundgang mit Herrn Kuthe vom Tiefbauamt Nürtingen, Sachgebiet Grünflächen, haben wir über Ruhebänke gesprochen, unmittelbar danach hat der Bauhof neue Bänke auf dem Weg zum Waldsee aufgestellt und neue



Bankauflagen an der Berliner Straße und der Holbeinstraße installiert.

Sommerprogramm der KiKuWe

Von 15. bis 24. Juli wird es im Roßdorf nach 20 Jahren wieder eine mobile Kulturwerkstatt geben. Diese wird wie damals vor 20 Jahren am Waldsee aufgebaut.

Zielgruppe sind Kinder im Grundschulalter. Wir möchten die Roßdorfer Bürgerschaft zum Mitmachen aufrufen, es werden Helfer und Helferinnen für die Küche, für Handarbeiten, für Handwerksarbeiten sowie den Auf- und Abbau gesucht. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitstreiter finden.

Waldorfindergarten der Rudolf-Steiner-Schule

Am Waldrand im Roßdorf beginnt im



März die Naturgruppe des Waldorfindergartens mit ihrem Betrieb.

Das Betreuungsangebot des Waldorfindergartens Nürtingens wurde mit dem Frühjahr 2020 um eine Natur-



gruppe erweitert. Dafür steht nun am Waldrand in Roßdorf ein gemütlich eingerichteter Bauwagen mit Heizung und Kochmöglichkeit als Rückzugsort und Schutzraum zur Verfügung. Die neue Gruppe bietet Platz für maximal zwanzig Kinder zwischen drei Jahren bis zum Schuleintritt. Ziel der Naturgruppe ist es, Naturbegegnungen zu fördern und somit die gesunde Entwicklung des Kindes. In der Natur finden Kinder viele wertvolle Entdeckungs- und Erfahrungsräume, die mit ihren vielfältigen Reizen die Sinne, die Körperwahrnehmung und den Verstand anregen. In diesem Sinne ist die Natur Lehrmeisterin für eindrucksvolles Entdecken und Wahrnehmen der alltäglichen Rhythmen des Lebens. Auch Kinder mit Entwicklungsschwierigkeiten sind willkommen und werden integriert.

Startpunkt ist morgens an der Rudolf-Steiner-Schule Nürtingen e.V. Den Vormittag über wandern die Kinder durch Wald und Wiesen. Wenn es regnet oder sehr kalt ist, können sich alle in dem geräumigen und heizbaren Bauwagen zusammenkuscheln. Abholung ist mittags am Bauwagen.

Die Kinder halten sich also vorwiegend

„Wir können viel erreichen, aber wir müssen mit Wünschen kommen, die auch realisierbar sind.“

Dieter Harlos, Vorsitzender des BAR, am 15. 1.2020

im Freien auf. Wie bereits in den regulären Kindergarten-Gruppen des Waldorfindergartens Nürtingen, sowie in der Wiegestube, ist der Alltag in der Naturgruppe von einem rhythmisch gestalteten Tages- und Jahreslauf geprägt. Es werden vorwiegend natürliche Spielmaterialien verwendet, sowie freies und selbstständiges Spiel des Kindes geprägt.

Waldkindergarten der Stadt Nürtingen

Es gibt noch freie Plätze für den neuen Waldkindergarten der Stadt Nürtingen, Betreuungszeit 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr. Weitere Informationen bei der Kindergartenverwaltung, Frau Kühnel, Tel.: 07022 75 357

Fragen aus der Bürgerschaft

Ein Roßdorfer Mitbürger fragt, warum bei den Baumfällarbeiten das Holz nicht aus dem Wald geräumt wird.

Forstrevierleiter Richard Höhn antwortet:

„Wir haben im Herbst 2019 Verkehrs-



Schnell hat die Stadt Nürtingen auf die Bitten des Bürgerausschusses reagiert und an verschiedenen Stellen im Roßdorf neue Bänke aufgestellt bzw. die alten ersetzt. Wie oben zu sehen an der Berliner Straße und auf Seite 4 unten auf der ehemaligen Mülldeponie. Vielen Dank! Bilder: Harlos

sicherungsarbeiten im Stadtwald Nürtingen, Distrikt 3 Kirchert, Abteilung 1 Humpfenbach durchgeführt.

Entlang den beiden öffentlichen Straßen Am Reitplatz und Nauendorfweg wurden u.a. Schwarzkiefern mit absterbenden Kronen durch Diplodia-Triebsterben, Fichten mit Borkenkäferbefall, Eschen mit Eschentriebsterben und absterbende Lärchen gefällt. Es handelt sich um Waldflächen. Die forstübliche Vorgehensweise ist, dass die Gipfel der Bäume im Wald verbleiben.

Dies hat vielfältige Gründe,

auch Naturschutzgründe.

Einen Verkauf der Hölzer als Flächenlos und damit als Brennholz werde ich nicht machen, da die Wohnbebauung so nah ist und da ich dort mit massivem Ärger mit den Anwohnern bei einem Einsatz der Motorsägen bei der Aufarbeitung von Brennholz rechne.“

Termine BAR 2020

01.04.2020	Öffentliche Sitzung des BAR im Downstairs
08.05.2020	MaiMarkt im Ladenzentrum von 14:00 bis 18:00 Uhr
15.-24.07.2020	KiKuWe am Waldsee
16.09.2020	Öffentliche Sitzung des BAR im Downstairs
10.10.2020	Flohmarkt im Roßdorf mit einem Stand des BAR zur Bürgersprechstunde
14.10.2020	Bürgerversammlung im Stephanushaus
27.11.2020	Adventsbasar im Ladenzentrum
02.12.2020	Öffentliche Sitzung des BAR im Downstairs





Roßdorf im Winter 2012. Dieses tolle Panoramabild, vom Hochhaus Dürerplatz 4 aus aufgenom-

Tatsächlich: Schnee!

Am 5. Februar hat Erna Weikum dieses Foto gemacht, und es war wohl das einzige Mal, dass man ein wenig Ahnung davon bekam, wie ein richtiger Winter hätte aussehen können... Sie bekommt dafür von unserer Redaktion den „Goldenen Schneeball 2020“ und einen Gutschein in Höhe von 10 Euro für einen Einkauf im Roßdorf-Lädle.



Die goldenen Regeln des ADFC zur Verkehrssicherheit

1. Rücksicht nehmen und vorsichtig Rad fahren.
2. Nach außen selbstbewusst, innerlich aber defensiv fahren.
3. Eindeutig und vorausschauend Rad fahren. Handzeichen geben.
4. Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmern suchen.
5. Abstand halten und sich Sicherheitszonen schaffen.
6. Abbiegende Autos und Lkws erfordern erhöhte Aufmerksamkeit. Stichwort: Toter Winkel.
7. Nicht als Geisterfahrer unterwegs sein.

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzel (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:
BIC: GENODES1NUE
DE66 6129 0120 0544 5440 30



ommen, schickte uns Alexander Kress. Es wurde aus mehreren Einzelbildern zusammengesetzt.

Weniger Flüchtlinge im Roßdorf

Die Zahl der Flüchtlinge, die in den Containern auf der Nanz-Wiese untergebracht sind, ist deutlich gesunken. Ende Januar dieses Jahres war nur die Hälfte der Plätze belegt, waren also nur noch 20 Flüchtlinge untergebracht: neun aus Gambia, sechs aus Eritrea (die von Anfang an da waren), drei aus Kamerun sowie je ein Palästinenser und einer aus Somalia. Vor allem sind einige Gambier heimlich verschwunden und vermutlich nach Spanien oder Italien geflohen sind. Teilweise haben sie auch Freunde oder Bekannte dort und hoffen, dass die ihnen weiterhelfen können. Meist sind sie deswegen untergetaucht und weitergezogen, weil sie die Nachricht erhalten haben, dass sie abgeschoben werden sollen. Und

sie wollten nicht von der Polizei nach Frankfurt auf den Flughafen gebracht werden. Andere haben eine Arbeit gefunden und die Möglichkeit erhalten, woanders ein Zimmer zu bekommen. „Viele machen ihren Weg“, beobachten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Die Möglichkeit, die freien Plätze in den Containern dazu zu nutzen, Flüchtlinge, die nicht miteinander können, in andere Zimmer umziehen zu lassen, wurde, sagen ehrenamtliche Helfer, von den zuständigen Stellen bei der Stadt Nürtingen nur zögerlich genutzt. Vor Ort kann man sehen, dass viele kleinere Dinge des Alltags in den Containern nicht funktionieren: sei es das WLAN-Funknetz, sei es die Waschmaschine, die Dusche oder der

Kühlschrank. Die Container wurden in Polen hergestellt – vermutlich waren es eben die billigsten, die man finden konnte -, und da ist es immer wieder schwierig, überhaupt noch Ersatzteile zu bekommen.

Ein besonderer Fall ist Teklit Asmelash (siehe auch roßdorf-jetzt! vom Januar 2019), der nach einigen gescheiterten Versuchen schließlich einen Job als Müllwerker gefunden hat. Er stammt aus Eritrea, hat dort den Militärdienst verweigert und musste fliehen. Seine Familie aber blieb dort. Die kann er jetzt nach monatelangem Hin und Her inklusive DNA-Tests und intensiver Unterstützung ehrenamtlicher Helfer nach Deutschland holen – am 7. Februar ist sie in Stuttgart gelandet. *wow*

Gemeinsam leben, aber wie?

Die Buchautorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani kommt aus dem Iran und erzählt Geschichten rund um das Thema „Gemeinsam leben, aber wie?“. In einfacher Sprache hören die Zuhörer*innen vieles über mitteleuropäisch geprägtes Denken, aber auch über Lebensweisen in orientalischen Gesellschaften. In ihren Beispielen stellt sie bekannte Denkmuster in Frage und verpackt Beobachtungen in humorvolle Geschichten. Ihre Erzählungen im Stil der orientalischen Erzähltradition ziehen die Zuhörer in den Bann und machen Mut und Lust auf weitere Begegnungen.

am Freitag 27. März 2020

Ökumenisches Stephanus-Haus, Hans- Möhrle - Str. 5, 72622 Nürtingen - Roßdorf

17.00 Uhr bis 20.30 Uhr
orientalischer Imbiss | Eintritt frei

Veranstalter: Caritas , Kirchengemeinden, NFANT u.a.

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de



Reinmar Wipper:

Rückkehr zu den Wurzeln

Es gab Zeiten – sie liegen noch gar nicht so lange zurück – da wäre ein Porträt von Reinmar Wipper in der Roßdorf-Zeitung völlig abwegig gewesen, weil ihn in unserem Stadtteil und auch in der Gesamtstadt sowieso jeder kannte. Da waren seine Leserbriefe in der Nürtinger Zeitung, gleichermaßen scharfzüngig und überzeugend formuliert. Und da war sein bürgerschaftliches Engagement, im Roßdorf als Vorsitzender der Bürgerinitiative, die in den 90er Jahren gegen den Ausbau der Hochspannungstrasse kämpfte, und etwas später als Vorsitzender der Bürgervereinigung. Und im Gemeinderat der Stadt, dem er 1984 als Nachrücker und dann von 2009 bis 2015 für die Nürtinger Liste/Grüne angehörte. Sein harter und schmerzhafter Widerstand gegen die städtischen Pläne, die Nanz-Wiese zu bebauen. Seine Präsenz im Internet, vor allem in der von ihm gegründeten und administrierten Facebook-Gruppe „Nürtingen – was uns bewegt“. Und, ja, man kannte ihn auch als begnadeten Musiker, gleichermaßen fit in Klassik und Entertainment.

In letzter Zeit ist es stiller geworden um ihn, und das hat seine Gründe. Reinmar Wipper ist – obwohl in Esslingen gegen Ende des letzten Weltkriegs geboren – ein Ur-Nürtinger. Der Vater war für die damalige Zeit ein „Reichsmeckler“ – er kam aus dem Oberland. Und war auch noch katholisch! Im evangelisch-pietistischen Nürtingen war das durchaus ein Sündenfall, das bekam auch der junge Katholik Reinmar zu spüren. Zum Glück gab es auch weitherzigere Menschen auf seinem Lebensweg: Hermann Langbein, als evangelischer Kantor der erste hauptamtliche Kirchenmusiker in Nürtingen, gab dem musikalisch begabten Jungen Orgelunterricht und tief wirkende Einblicke in die Musik Johann Sebastian Bachs, und der evan-

gelische Dekan hatte keine Bedenken, ihm die Schlüssel zur Stadtkirche zu überlassen. Nach diesen Anfängen an Klavier und Orgel folgte konsequenterweise ein Musikstudium in Stuttgart. Eine langwierige Erkrankung verhinderte eine solistische Karriere, und so musste ein Mathematikstudium in Tübingen draufgesetzt werden, um die Voraussetzungen für die Laufbahn als



Schulmusiker zu schaffen. Diese fand dann am beruflichen Schulzentrum auf dem Säer statt (Lehrer für Musik und Mathe) und erst nach 40 Jahren 2010 ihr Ende.

Musik und politisches Engagement prägten also das bisherige Leben von Reinmar Wipper außerhalb seiner Familie. Phasenweise dominierte wohl das Politische sehr und führte bei dem durchaus sensiblen Kämpfer mehrfach zu Belastungen und Rückzügen. Der letzte 2015 nach einem giftigen Konflikt mit dem damaligen Stadtoberhaupt um die Frage der Flüchtlingsunterbringung im Roßdorf. Seitdem kommt der Musiker wieder stärker zum Vorschein – Reinmar Wipper kehrt zurück zu seinen Wurzeln, so sagt er selbst. Wer in der katholischen

Stephanuskirche oder in St. Johannes in Nürtingen, aber auch in Frickenhausen und Großbettlingen einen Gottesdienst besucht, hat gute Chancen, ihn dort auf der Orgelbank sitzen zu finden. Und bekommt dann immer mehr als gutes Handwerk zu hören – Musikalität, Lebendigkeit, Begeisterung. Etwas seltener gibt es diese Möglichkeit in der evangelischen Auferstehungskirche im Enzenhardt und auch in der evangelischen Gemeinde im Roßdorf. „Ich mache Kirchenmusik aus Überzeugung“, sagt er und fühlt sich dabei sehr mit sich im Reinen.

Reinmar Wipper ist Roßdorfer seit 1979, „Liebermann“ seit 1982. Über das neue Selbstbewusstsein des Stadt-

teils, das sich in der Gründung und Wahl des Bürgerausschusses im letzten Jahr zeigt, freut er sich sehr. Ebenso über die lange Geschichte der Integration unterschiedlicher Volksgruppen, die hier zunächst nebeneinander leben und sich dabei immer besser kennenlernen – eine Erfolgsgeschichte, meint er. Doch, einen Wunsch fürs Roßdorf hat er schon: Die Nanz-Wiese, wenn sie denn in absehbarer Zeit wieder frei wird, sollte mit kleinen baulichen Korrekturen zu einem weiteren Zentrum für unseren Stadtteil umgestaltet werden, mit Sitzplätzen und einem kleinen gepflasterten Areal für fliegende Händler, die dort für ein paar Stunden ihren Stand aufbauen können. Ein Roßdorf-Marktplatz sozusagen. BAR, bitte übernehmen Sie!
skn

Czernoch ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de

Senioren in Berg-Brauerei

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf besuchte im Monat Februar die Berg-Brauerei in Berg bei Ehingen. Die Familie Zimmermann führt die Brauerei seit 1757. Die Führung begann mit der Brauereihistorie im Brauereigewölbe im alten Brauhaus mit Sudhaus, Gärkeller, Reifekeller, Lagertanks und Füllerei. Im neuen Bau konnte vor allem die moderne Abfüllanlage besichtigt werden. Beim Rundgang gab es schon eine Bierkostprobe aus der Leitung. In der Brauereiwirtschaft erhielten die Teilnehmer ein Freibier zum Vesper. Dort gibt es auch ein Brauereilädlle mit Spezialitäten. Außerdem wird eine Bierverkostung mit Biersommelier, eine Bier- und Brotbackzeit, ein Bierbrauerkurs in der Brau- und Backstube angeboten. Weiterhin gibt es eine Berg-Bier-Radtour und einen Club für Berg-Bier-Fans.

Text und Foto: Horst Packmohr



Silberne Bäume beim Malerwinkel

Als Ersatz für den gefälltten Silberahorn, der eine relativ große Höhlung am Stammfuß hatte, hat die Stadt im Herbst letzten Jahres an der Berliner Straße (beim Malerwinkel) einen neuen Silberahorn gepflanzt und einen Spitzahorn. Zwei neue Bäume deshalb, weil der alte Baum relativ groß war und die Fläche nach Auffassung der Stadt ausreichend Platz für zwei Bäume bietet.

Stadtwerke Nürtingen GmbH

50 MTL. NEUKUNDEN BONUS*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

* Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus heilbleibend.

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal

Apotheke
Rossdorf

Elisabeth Dorer
Dürerplatz 8
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dürerplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten: Telefon: 07022 / 4 33 33
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr Fax: 07022 / 90 41 27
und 14.30 – 18.30 Uhr apotheke-rossdorf@t-online.de
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage

<http://www.apotheke-rossdorf.de>

Kosmetiktag am Freitag, 27.03.20



Eine Kosmetikerin aus dem Haus CAUDALIE lädt Sie zu einer persönlichen Hautanalyse ein oder verwöhnt Ihre Haut in einer Kurzbehandlung. Sie erhalten an diesem Tag 10% Rabatt auf alle CAUDALIE Produkte. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste der Stephanuskirche:

So 1.3., 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche ,

Jeweils 9.30 Uhr:

So 8.3. (Frank),
So 15.03. (Sender),
So 22.03. (Sender),
29.03. mit Taufe (Kook)

Gespräche am Abend

Di 3. März • 19:30

Nachmittagsakademie unterwegs

Mo 9. März • 15:00 – 17:00

Wie Geld die Welt FAIRbessert. Soziale Geldanlage für einen Straßenimbiss. Ulrike Pfab, Referentin für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e. V.

Stephanustreff:

Di 10. März • 15:00
Allerlei ums Osterei (Carlo Müller)

Kirchengemeinderatssitzung

Mi 18. März • 19:00
Wie immer öffentlich!

Gemeindedienst

Di 31. März • 15:00

Mädchentreff Kichererbsen

für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren
Mi 4. + 18. März • 16:00 – 17:30
Evi Handke Tel. 7386415

Ökumenische Termine

Ökum. Seniorengymnastik

Do • 16:00 – 16.45 (nicht in den Ferien)
Lisbeth Greiner

Ökum. Seniorenkreis

Brückenschlag
Schwäbisch Gmünd
Di 10. März • 12:45 • Dürerplatz
Info: Tel. 07022/36484 oder
07022/43298

Ökum. Seniorenclub

Di 17. März • 14:30
„Thailand, Laos, Kambodscha: Flussfahrt auf dem Mekong“ – Reisebericht mit Dr. Nießner

Kath. Stephanusgemeinde

01.03. 10:00 Nürtingen St. Johannes Eucharistie, gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für die KGR Wahl

01.03. 19:00 St. Johannes Vesper mit Frauenschola St. Johannes

03.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

06.03. 19:00 Roßdorf ev. Stephanuskirche Gottesdienst zum Weltgebetstag

07.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

10.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

- 15.03. 09:00 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
- 17.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
- 22.03. 10:30 Roßdorf St. Stephanus Wortgottesfeier
- 22.03. 19:00 St. Stephanus Vesper mit Frauenschola St. Johannes
- 24.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
- 29.03. 10:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
- 29.03. 19:00 St. Johannes Vesper mit Frauenschola St. Johannes
- 31.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Versöhnungsfeier

Rosenkranz Roßdorf

mittwochs, 17:30 Uhr

Bücherei Roßdorf

Bilderbuchkino

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zum Bilderbuchkino am Montag, 16. März 2020, um 15.00 Uhr in die Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf eingeladen. Pädagogin Silvia Peter liest die Geschichte „Hase Hibiskus und der Möhrenklau“ von Andreas König vor und zeigt die Bilder groß auf Leinwand. Der Eintritt ist frei.



Vorlesezeit

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zur Vorlesestunde am Montag, 09. März 2020, um 15.00 Uhr eingeladen.

Vorlesepatin Waltraut Grossmann liest das Buch „Vom kleinen Faultier, das immer zu spät kam“ von Bethany Christou vor.

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0

Sonstige Termine

Der Roßdorf-Computer-Club

Alle, die eine Frage oder ein Problem mit ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone haben, die neu mit einem Gerät anfangen und wissen wollen, wie es geht, die sich austauschen wollen, oder wer schon viel Erfahrung hat und anderen gern helfen möchte:

jeder kann ohne Anmeldung und unverbindlich kommen!

Jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Computerraum der Roßdorfschule (nicht in den Ferien)
Internet ist vorhanden
Ilse Bartsch, Wilhelm Diegel, Rolf-Dieter Schwend



Samstag, 14. März 2020, 9 - 16 Uhr
Versöhnungskirche, Breiter Weg 26, Nürtingen

Aus dem Programm:

9.45 Uhr: Vortrag zum Thema „Gesund werden - gesund bleiben - gesund sein“
mit Übersetzung: Arabisch, Französisch, Türkisch und weitere Sprachen auf Anfrage

12 Uhr: vegetarisches Mittagessen

13 Uhr: Workshops zu Yoga, Ernährung und Fitness

Ökumenischer Mittagstisch

4. März: Röstpfanne mit Hähnchen, Kartoffeln, Nachtisch
11. März: Szegeediner Gulasch, Knödel, Nachtisch
18. März: Geschnitztes, Nudeln, Salat, Nachtisch
25. März: Kartoffelgratin mit Putenschnitzel, Salate, Nachtisch
1. April: Gefüllte Pfannkuchen, Salat, Nachtisch
Änderungen vorbehalten.
Anmeldung unter Tel. 42 870 oder Liste im Foyer Stephanushaus

Fußball im März/April

1. Mannschaft

1.3 - Freundschaftsspiel gegen GSV Maichingen um 14.00 Uhr
15.3 - gegen TSV Deizisau 15.00 Uhr
5.4 - gegen FV Plochingen, 15.00 Uhr
26.4. - gegen TSV Neckartailfingen um 15.00 Uhr

2. Mannschaft

15.3 - gegen TSV Altenriet, 13.00 Uhr
22.3 - gegen FV 09 Nürtingen II um 13.00 Uhr
5.4 - gegen TSV Grafenberg II, 13.00
26.4 - gegen TSV Neckartailfingen II um 13.00 Uhr



Weltgebetstag 2020: Steh auf und geh!

Freitag, 6. März um 19 Uhr im Stephanushaus

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Das Vorereitungssteam um Silke Altmann-Pötzsch lädt alle Interessierten ganz herzlich ein und freut sich über jede Besucherin und jeden Besucher.

Simbabwe, ein Land im südlichen Afrika, wird in einem bebilderten Kurzvortrag vorgestellt.- Zentrale Elemente des Gottesdiensts sind schwungvolle Lieder und andere Musik. Frau Rodzich leitet an.

Nach dem Gottesdienst können alle, die möchten, noch gemütlich zusammensitzen und Spezialitäten des Themen-Landes genießen.

Damen-Herren- Salon **Widmaier**

Großbettlingen, Nürtingerstr.54

&

Ärztlich geprüfte **Fußpflege**

Tel. 07022/904223



Notrufnummern

Polizei 110

Polizeirevier Nürtingen 9 22 40

Polizeiposten Roßdorf 41099

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Erste Hilfe 112

Krankentransport 19 222

Notfall-Praxis 19 292

Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262

Roßdorfer Straßennamen (2)



Wer war eigentlich...

Liebermann?

Max Liebermann war ein bedeutender deutscher Maler, den man der Kunstrichtung des Impressionismus zurechnet. Er wurde 1847 in Berlin geboren und entdeckte schon als Kind seine Leidenschaft und Begabung für die Malerei. Die Eltern ließen ihn gewähren, obwohl sie es schon gern gehabt hätten, wenn er „was Rechtes“ lernen würde. So studierte



er nach der Schule Chemie - ohne Engagement und Erfolg. 1868 verwies ihn die Berliner Universität wegen „Studentenunfleiß“ vom Studium. Dafür bildete er sich in der Malerei fort und machte sich einen Namen, zunächst mit der realistischen Darstellung von Szenen aus dem Alltagsleben. Später entwickelte er unter französischem Einfluss seinen eigenen Stil und dis-

tanzierte sich mit anderen scharf von der als verstaubt und rückständig empfundenen Kunst des wilhelminischen Zeitalters. Als Sohn eines erfolgreichen Textilfabrikanten hatte Max Liebermann keine wirtschaftlichen Sorgen und konnte sich einen großbürgerlichen Lebensstil leisten. 1910 bezog er eine Villa am Berliner Wannsee mit großem Garten, die seit 2006 originalgetreu wiederhergestellt und für die Öffentlichkeit als Künstlerhaus, Museum und Garten dauerhaft zugänglich ist.

Zu Beginn des 1. Weltkriegs (1914-1918) ließ sich Liebermann von der nationalistischen Kriegsbegeisterung mitreißen, zog sich dann jedoch immer mehr ins Private zurück. Während der Zeit der Weimarer Republik (ab 1919) wurde er hoch geehrt: 1920 wurde er zum Präsidenten der Preussischen Akademie der Künste gewählt, 1927 ernannte ihn die Stadt Berlin zu ihrem Ehrenbürger und er porträtierte den Reichspräsidenten Hindenburg.

Den Machtantritt der Nationalsozialisten soll er so kommentiert haben: „Ick kann jar nich soville fressen, wie ick kotzen möchte.“ Wegen seiner jüdischen Herkunft musste er 1933 seine Ämter in der Preussischen Akademie der Künste niederlegen. Vor weiteren Demütigungen durch die Nazi-Machthaber bewahrte ihn sein Tod im Jahr 1935. (Bild: Wikimedia Commons) skn

BÄCKERHAUS
veit im Ladenzentrum
am Dürerplatz



Frisch aus dem Schamott-Steinofen: Flammkuchen mit versch. Belag



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6 - 18.30 Uhr - Sa: 6 bis 17 Uhr - So und Feiertag: 8 - 17 Uhr